

## PRESSEINFORMATION

### Als Theaterstück konzipiert ist es durchaus auch ein Lesedrama ...

Unterschiedlicher könnten die Lebenswege von van Gogh und Gauguin kaum sein. Kam der eine als armseliger Missionar aus dem Elend des Kohlreviers Borinage, so der andere als Spekulant und Banker an der Börse in Paris. Beide gescheitert. Jeder in seinem Bereich. Jeder an seinem Anspruch. Beide werden malen. In Arles, im Gelben Haus ziehen sie sich an und stoßen sich ab. Zwei gegensätzliche Charaktere. Man trennt sich. Gauguin flieht vor der Zivilisation, geht in die Südsee und dort zugrunde. Van Gogh flüchtet in den Wahn und gibt sich den Freitod. Heute gelten beide zu den ästhetisch und ökonomisch eindrucksvollsten Malern des 19ten Jahrhunderts.

Natürlich sind es größtenteils fiktive Gespräche. Fußend aber auf den schriftlichen Nachlässen beider Maler. Beide Fanatiker, Eiferer, Exzentriker und Egozentriker. Eigenschaften ohne die expressive Kunst nicht entsteht, entstehen kann. Die auch den Zusammenprall mit den Zeitgenossen und deren gängigen Ansichten unvermeidlich machen. Beide gepackt von einer ungeheuren Leidenschaft. Ein Maler ist kein Schauspieler. Sein Kampf ist echt. Und ein Bild ist das Dokument eines solchen. Und diese Spuren verstehen empfindsame Betrachter und Liebhaber. Bilder müssen Schlachtfelder sein oder sie sind Dekoration.



© Johannes Grützke

**Manfred Giesler** ist in den Trümmern Nürnbergs aufgewachsen. Er hat hin und wieder Standorte und Ansichten gewechselt, hat durch Einsichten auf manche Aussichten verzichtet. Als Theatermensch und Kunstvermittler lebt er seit Jahrzehnten in Berlin. Er arbeitet im ehemaligen Atelier von Günter Bruno Fuchs. Dort gründete er mit Johannes Grützke den Günter Bruno Fuchs Literaturpreis.



Leseprobe



Szenen  
184 Seiten  
Klappenbroschur  
10,5 x 14,8 cm  
Deutsch

ISBN: 978-3-96258-066-7  
Dezember 2020  
(D) 15 EUR / (A) 15,30 EUR

**P**  
**A**  
PalmArtPress

Kontakt:  
Catharine J. Nicely  
Pfalzburger Str. 69  
10719 Berlin  
[www.palmartpress.com](http://www.palmartpress.com)

Bei Rückfragen und  
Rezensionsexemplare:  
[presse@palmartpress.com](mailto:presse@palmartpress.com)  
Tel: 030-86390429